

Ergebnisbericht

für Ihre Befragung vom Donnerstag, 13. Aug. 2020 mit dem Titel

Deutsch Klasse 8c

im Jahrgang 8

Sie erhalten hier die Ergebnisse Ihrer Befragung in einem **tabellarischen Überblick**. Eine detailliertere Darstellung der Ergebnisse Ihrer Befragung finden Sie in Ihrem geschützten Bereich des Befragungsportals.

Vorgesehen waren 19 Personen, teilgenommen haben 18.

Ausführliche Erläuterungen zu den Kennwerten in der Ergebnistabelle

Anzahl (N)

Die Anzahl sagt aus, wie viele der Befragten ein Item beantwortet haben.

Mittelwert (M)

Der Mittelwert wird wie ein Klassendurchschnitt bei einer Klassenarbeit errechnet. Dazu werden den Antworten ihrer Ausprägung entsprechend numerische Werte zugeordnet (z.B. 1 = "Trifft überhaupt nicht zu"; 2 = "Trifft eher nicht zu"; 3 = "Trifft eher zu"; 4 = "Trifft voll und ganz zu"). Bei der hier verwendeten 4-stufigen Antwortskala kann der Mittelwert (M) Werte zwischen 1 und 4 annehmen.

Standardabweichung (SD)

Die Standardabweichung sagt etwas über die Unterschiedlichkeit der Antworten aus. Je größer die Standardabweichung, desto unterschiedlicher die Meinungen bezüglich eines Items in der Gruppe der Befragten. Bei der hier verwendeten 4-stufigen Antwortskala kann die Standardabweichung (SD) Werte zwischen 0 und 1,5 annehmen.

Antwortverteilung der Befragten

In der Abbildung sehen Sie, wie sich die Antworten der Befragten auf die verschiedenen Antwortoptionen verteilen. Dazu wird jeder Antwortoption eine Farbstufe zugewiesen, wobei helle Farben eine geringe Zustimmung und dunkle Farben eine hohe Zustimmung ausdrücken (z.B. hellblaues Kästchen = "Trifft überhaupt nicht zu"; mittelhellblau = "Trifft eher nicht zu"; mitteldunkelblau = "Trifft eher zu"; dunkelblau = "Trifft voll und ganz zu").

Die Ziffern in den farbigen Abschnitten geben Ihnen – zusätzlich zum visuellen Eindruck – die genauen Häufigkeiten an, mit denen die betreffenden Antwortoptionen gewählt wurden.

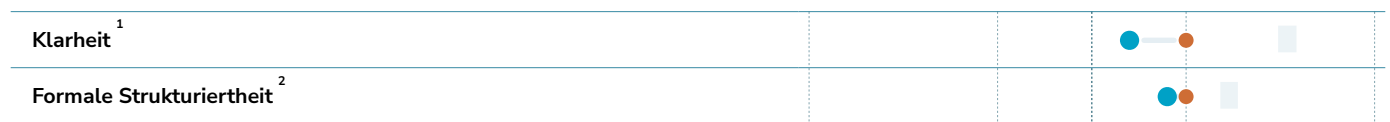
Selbsteinschätzung (SE) & Differenz (D) (optional)

Hier wird Ihre eigene Antwort auf die Frage entsprechend des zugeordneten numerischen Wertes angegeben. Wenn Sie keine Selbsteinschätzung vorgenommen haben, bleibt das Feld leer. Zur Berechnung der Differenz wird der Wert Ihrer Selbsteinschätzung vom Mittelwert der Einschätzungen der Befragten abgezogen.

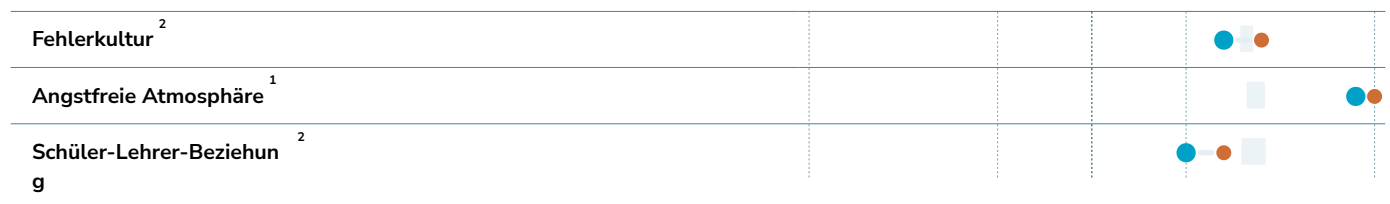
Ergebnisse im Überblick

Hinweise zur Darstellung finden Sie am Ende des Dokuments.

QUALITÄT IM ENGEREN SINNE



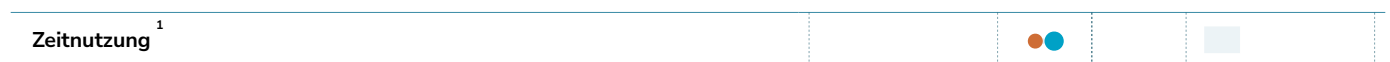
ANREGUNG



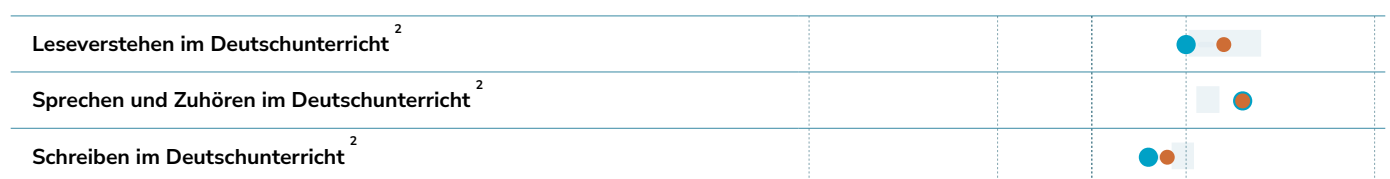
PASSUNG



ZEIT



KOMPETENZORIENTIERTES VORGEHEN DEUTSCH



● Beurteilung der Teilnehmenden ● Ihre Beurteilung ■ Landesvergleichswerte

Hinweis: Die Ergebnisse Ihrer eigenen Fragen finden Sie in den Ergebnissen im Detail.

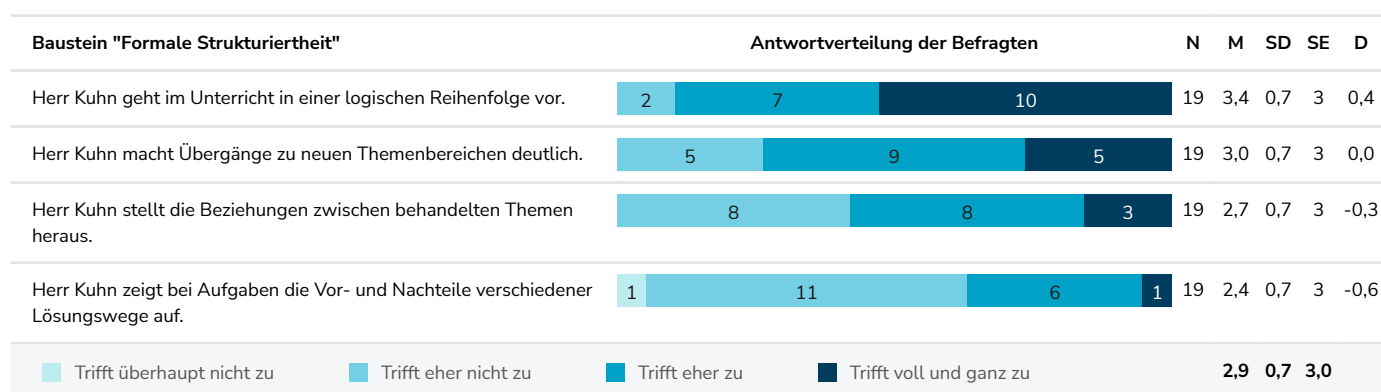
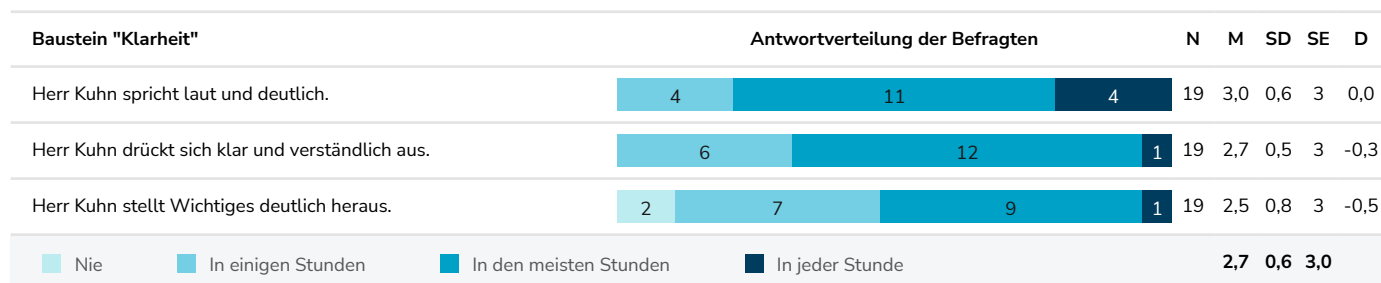
¹ Antwortskala Häufigkeit: Nie, In einigen Stunden, In den meisten Stunden, In jeder Stunde

2 Antwortskala Zutreffend: Trifft überhaupt nicht zu, Trifft eher nicht zu, Trifft eher zu, Trifft voll und ganz zu

Ergebnisse Überblick

Hinweise zur Darstellung finden
Sie am Ende des Dokuments.

Qualität im engeren Sinne



Anregung

Baustein "Fehlerkultur"	Antwortverteilung der Befragten				N	M	SD	SE	D
Herr Kuhn hilft uns, wenn wir nicht gleich die richtige Antwort wissen.	2	7	10		19	3,4	0,7	4	-0,6
Herr Kuhn geht im Unterricht auf unsere Ideen ein.	1	7	9	2	19	2,6	0,7	3	-0,4
Herr Kuhn erklärt genau, warum eine Antwort nicht ganz korrekt war.	1	2	14	2	19	2,9	0,6	3	-0,1
Wenn eine Antwort im Unterricht falsch ist, darf ich erklären, wie ich es meine.	2	7	10		19	3,4	0,7	3	0,4
Herr Kuhn kündigt genau an, wann wir für eine Leistung eine Note bekommen werden.	1	7	11		19	3,5	0,6	4	-0,5
Im Unterricht weiß ich genau, wann ich lernen und dabei Fehler machen darf, ohne gleich eine schlechte Note zu bekommen.	2	10	7		19	3,3	0,6	3	0,3
Solange es ums Üben geht, darf ich im Unterricht Fehler machen.	1	5	13		19	3,6	0,6	4	-0,4
Trifft überhaupt nicht zu Trifft eher nicht zu Trifft eher zu Trifft voll und ganz zu					3,2	0,6	3,4		

Baustein "Angstfreie Atmosphäre"	Antwortverteilung der Befragten				N	M	SD	SE	D
Im Unterricht etwas falsch zu machen, ist nicht schlimm.	1	18			19	3,9	0,2	4	-0,1
Ich traue mich, mich im Unterricht zu melden.	1	18			19	3,9	0,2	4	-0,1
Ich traue mich, im Unterricht etwas nachzufragen.	1	18			19	3,9	0,2	4	-0,1
Nie In einigen Stunden In den meisten Stunden In jeder Stunde					3,9	0,2	4,0		

Baustein "Schüler-Lehrer-Beziehung"	Antwortverteilung der Befragten				N	M	SD	SE	D
Herr Kuhn behandelt mich fair.	3	8	8		19	3,3	0,7	4	-0,7
Herr Kuhn ist geduldig, z.B. beim Stellen von Fragen.	5	10	4		19	2,9	0,7	3	-0,1
Herr Kuhn kümmert sich darum, wie es mir geht.	1	5	8	5	19	2,9	0,9	3	-0,1
Wenn ich Probleme habe, bespricht Herr Kuhn sie mit mir.	2	7	5	5	19	2,7	1,0	3	-0,3
Im Unterricht fühle ich mich wohl.	1	11	7		19	3,3	0,6	3	0,3
Trifft überhaupt nicht zu Trifft eher nicht zu Trifft eher zu Trifft voll und ganz zu					3,0	0,8	3,2		

Passung

Baustein "Diagnostische Kompetenz"	Antwortverteilung der Befragten				N	M	SD	SE	D
Herr Kuhn nimmt sich Zeit, um einzelnen Schüler*innen Dinge, die sie nicht verstanden haben, nochmals zu erklären.	2	10	7		19	3,3	0,6	2	1,3
Herr Kuhn merkt sofort, wenn jemand nicht mehr mitkommt.	2	12	5		19	3,2	0,6	2	1,2
Herr Kuhn weiß, wie mit jedem von uns umzugehen ist.	1	13	5		19	3,2	0,5	3	0,2
Herr Kuhn erklärt den Lehrstoff so oft, bis es alle verstanden haben.	3	8	8		19	3,3	0,7	2	1,3
Herr Kuhn merkt, wenn der Unterricht zu schwierig ist.	1	3	7	4	15	2,9	0,9	3	-0,1
 Trifft überhaupt nicht zu Trifft eher nicht zu Trifft eher zu Trifft voll und ganz zu					3,2 0,7 2,4				

Baustein "Rückmeldung"	Antwortverteilung der Befragten				N	M	SD	SE	D
Im Unterricht erhalte ich eine Rückmeldung auf meine Antworten.	1	11	7		19	3,3	0,6	4	-0,7
Wenn ich einen Test/eine Klassenarbeit zurückbekomme, erfahre ich genau, was richtig und was falsch war.	3	2	9	5	19	2,8	1,0	4	-1,2
Wenn ich im Unterricht eine gute Antwort gebe oder eine interessante Frage stelle, lobt mich Herr Kuhn.	1	9	9		19	3,4	0,7	4	-0,6
Wenn ich mich im Unterricht oft melde, lobt mich Herr Kuhn.	2	1	13	3	19	2,9	0,8	4	-1,1
Herr Kuhn wertet mit mir regelmäßig meine Lernergebnisse aus.	2	3	10	4	19	2,8	0,9	4	-1,2
 Trifft überhaupt nicht zu Trifft eher nicht zu Trifft eher zu Trifft voll und ganz zu					3,0 0,8 4,0				

Zeit

Baustein "Zeitnutzung"	Antwortverteilung der Befragten				N	M	SD	SE	D
Der Unterricht verläuft ohne Unterbrechungen.	5	8	5		18	2,0	0,7	1	1,0
Die ganze Unterrichtsstunde wird zum Lernen genutzt.	2	8	6	2	18	2,4	0,8	2	0,4
Der Unterricht fängt pünktlich an.	2	7	7	2	18	2,5	0,8	3	-0,5
Im Unterricht beschäftigen wir uns die ganze Zeit mit dem Lehrstoff.	2	8	6	2	18	2,4	0,8	2	0,4
Herr Kuhn hat für den Unterricht alles vorbereitet, was gebraucht wird (z.B. Arbeitsblätter, OH-Projektor, Tafelbild).	3	7	8		18	2,3	0,7	3	-0,7
<div> Nie In einigen Stunden In den meisten Stunden In jeder Stunde </div>					2,3 0,8 2,2				

Kompetenzorientiertes Vorgehen Deutsch

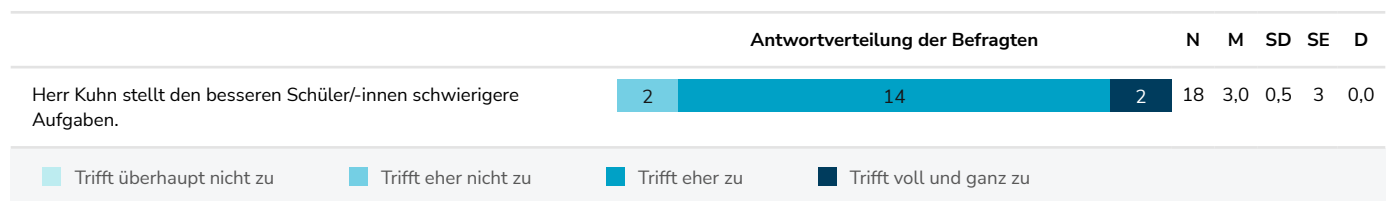
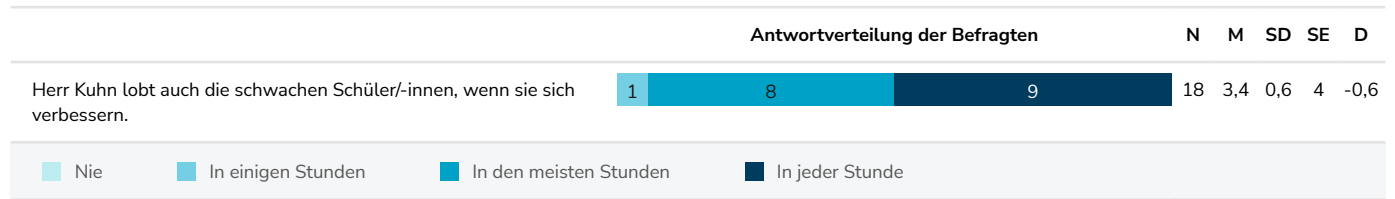
Baustein "Leseverstehen im Deutschunterricht"	Antwortverteilung der Befragten				N	M	SD	SE	D
Im Unterricht lesen wir eine Vielzahl verschiedener Texte (z.B. Sachtexte, Grafiken, Gedichte, erzählende Texte, Theaterstücke, Comics).	1	14	3		18	3,1	0,5	3	0,1
Beim Umgang mit Texten sollen wir wichtige Inhalte herausfinden.	1	10	7		18	3,3	0,6	4	-0,7
Herr Kuhn stellt uns manchmal Aufgaben, für deren Lösung wir Informationen aus mehreren Texten selbstständig zusammensuchen sollen.		5	12	1	18	2,8	0,5	3	-0,2
Im Unterricht üben wir, wichtige Textstellen durch farbige Hervorhebungen, durch das Notieren von Stichworten und/oder durch Randnotizen kenntlich zu machen.	2	9	7		18	3,3	0,7	4	-0,7
Bei einigen Texten werden wir aufgefordert, über Einstellungen, Gefühle oder Absichten der Autoren nachzudenken.	3	10	5		18	2,1	0,7	1	1,1
Um einen literarischen Text besser zu verstehen, stellen wir Zusammenhänge zur Entstehungsgeschichte des Textes her.	2	12	4		18	2,1	0,6	2	0,1
Um einen literarischen Text besser zu verstehen, untersuchen wir die wichtigen Elemente (z.B. die Figuren oder den Handlungsverlauf).		5	13		18	3,7	0,4	4	-0,3
Zur Beschreibung eines literarischen Textes benutzen wir im Unterricht Fachbegriffe (z.B. Erzählperspektive, Metapher, Reim, Dialog, Erzähler).	1	9	8		18	3,4	0,6	4	-0,6
Wenn ich meine eigene Interpretation eines Textes vorstelle, fordert mich Herr Kuhn auf, sie am Text zu belegen.	1	17			18	3,9	0,2	4	-0,1
Im Unterricht diskutieren wir die Funktionen unterschiedlicher Textsorten (z.B. eine Nachricht soll informieren, eine Rede soll appellieren, eine Gebrauchsanweisung soll informieren).	2	6	9	1	18	2,5	0,8	3	-0,5
 Trifft überhaupt nicht zu Trifft eher nicht zu Trifft eher zu Trifft voll und ganz zu					3,0	0,6	3,2		

Baustein "Sprechen und Zuhören im Deutschunterricht"	Antwortverteilung der Befragten				N	M	SD	SE	D
Herr Kuhn achtet darauf, dass wir in grammatikalisch richtigen Sätzen und zusammenhängend sprechen.		4	14		18	3,8	0,4	4	-0,2
Bei Schüler-Präsentationen sollen wir auch auf unsere Körpersprache, die Lautstärke und das Tempo achten.		6	12		18	3,7	0,5	4	-0,3
Bei Schüler-Präsentationen verwenden wir verschiedene Medien (z.B. Powerpoint, Tafel, Plakat, Folie).		5	13		18	3,7	0,4	4	-0,3
Herr Kuhn findet es wichtig, dass sich alle Schüler*innen an Klassengesprächen beteiligen.		3	12		15	3,8	0,4	4	-0,2
Herr Kuhn erwartet bei Schüler-Präsentationen, dass wir frei oder mit Stichwortzettel sprechen.		9	9		18	2,5	0,5	2	0,5
Im Unterricht führen wir verschiedene Gesprächssituationen durch (z.B. Diskussionen, Dialoge, Interviews, Rollenspiele).		10	8		18	3,4	0,5	4	-0,6
Im Unterricht üben wir, Redebeiträge schriftlich vorzubereiten (z.B. durch Stichwortzettel, Mindmap).		4	14		18	3,8	0,4	4	-0,2

Baustein "Sprechen und Zuhören im Deutschunterricht"	Antwortverteilung der Befragten	N	M	SD	SE	D
In Gesprächsrunden teilt uns Herr Kuhn manchmal unterschiedliche Rollen zu (z.B. Moderatorin, Beobachterin).		11	2,3	0,4	1	1,3
Ab und zu fordert uns Herr Kuhn auf, das wiederzugeben, was andere gesagt haben.		18	3,8	0,4	4	-0,2
Manchmal stellen wir Texte oder Situationen nach (z.B. als Rollenspiel).		17	2,4	0,5	2	0,4
						3,3 0,4 3,3

Baustein "Schreiben im Deutschunterricht"	Antwortverteilung der Befragten	N	M	SD	SE	D
Herrn Kuhn ist es wichtig, dass wir richtig schreiben (Grammatik, Rechtschreibung, Zeichensetzung).		18	3,5	0,7	4	-0,5
Im Unterricht lernen wir, mit Wörterbüchern oder der Rechtschreibhilfe am Computer umzugehen, damit wir unsere Fehler selbst verbessern können.		18	2,7	0,5	2	0,7
Im Unterricht üben wir das Schreiben unterschiedlicher Texte (z.B. Brief, Artikel, Gedicht, Erzählung, Bericht).		18	3,7	0,6	3	0,7
Bei der Planung eines Textes nutzen wir verschiedene Informationsquellen (z.B. Lexika, Internet, Zeitungen, Bibliothek).		18	2,9	0,9	2	0,9
Wir bekommen im Unterricht die Gelegenheit, eigene Ideen in Texten zu verarbeiten.		18	1,8	0,6	3	-1,2
Im Unterricht werden wir aufgefordert, Texte anhand von Kriterien zu beurteilen und zu überarbeiten.		16	2,0	0,6	3	-1,0
Zur Erstellung eines eigenen Textes nutzen wir auch den Computer.		18	1,3	0,4	2	-0,7
Wir üben Texte zu planen und zu strukturieren (z.B. Ideen sammeln, sortieren).		18	3,6	0,7	4	-0,4
Wir üben, einen langen und komplizierten Text verkürzt schriftlich wiederzugeben.		18	3,7	0,7	3	0,7
						2,8 0,6 2,9

Selbstformulierte Fragen



Freitext-Antworten

Welches Thema sollte im Deutschunterricht öfter bearbeitet werden?

- Mir ist egal, welches Thema, aber ich bin dafür, dass wir mehr den Computer nutzen.
- Unsere Parallelklasse arbeitet viel mehr am Computer. Ich finde, dass sollten wir auch viel öfter machen.
- Ich möchte auch mal etwas anderes lesen als nur Romane. Zum Beispiel Krimis oder so, Hauptsache etwas Spannendes.
- Es wäre total cool, wenn wir zusammen oder jeder einzeln einen Blogeintrag für das Internet gestalten könnten.
- Ich fände es gut, wenn wir auch mal selber aussuchen dürften, über was wir schreiben.
- Ich würde gern auch mal mit Comics arbeiten.
- Ich lese viel lieber Fantasy. Wenn wir mal sowas lesen würden, hätte ich auch ein bisschen mehr Lust ein Lesetagebuch zu führen als immer nur über solche langweiligen Bücher, die wir sonst lesen.
- Ist mir egal, Hauptsache keine Gedichte mehr.

Wie geht es weiter? Unterstützungsangebote für Lehrkräfte, Seminarleitungen und Führungskräfte

Herzlichen Glückwunsch! Ihre Evaluation ist abgeschlossen, die Auswertungen liegen vor. Und nun?

Der wichtigste Schritt, nämlich die Arbeit mit den eigenen Ergebnissen, gestaltet sich individuell - abhängig von den jeweiligen Daten, Ihren Schwerpunkten und Zielen, sowie den spezifischen Rahmenbedingungen. Und nicht alles muss allein erarbeitet werden. Wenn Sie Ihr persönliches Entwicklungsvorhaben konkretisiert haben, dann kann auch der Input von anderer Stelle hilfreich sein. Zur Orientierung finden Sie im Folgenden eine kleine Auswahl an Unterstützungsangeboten für verschiedene Themenbereiche und Berufsgruppen.*

BLIQ:

Das Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung an Schulen ([BLiQ](#)) unterstützt die Qualifizierung des schulischen pädagogischen Personals sowie die datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung. Es bündelt verschiedene Angebote für Lehrkräfte und Führungspersonal. Hier finden Sie eine Auswahl:

- iMINT-Akademie
- proSchul
- Zentrum für Sprachbildung
- leadership.lab

Serviceagentur Ganztag Berlin:

Pädagoginnen und Pädagogen aus Ganztagschulen erhalten in der "Serviceagentur Ganztag ([SAG](#))" Unterstützung in Form von Fortbildungen rund um das Thema "Ganztägig lernen". Der Austausch zwischen verschiedenen Schulen wird im Rahmen von Netzwerken gefördert. Schulinterne Beratungsangebote stehen für Steuergruppen, Leitungs- und Schulteams zur Verfügung.

SIBUZ:

Schulpsychologische und inklusionspädagogische Beratungs- und Unterstützungszentren ([SIBUZ](#)) finden sich in allen Berliner Bezirken. Lehrkräfte, pädagogisches Fachpersonal sowie Schulleitungen können sich hier zu inklusions- und sonderpädagogischen Themen beraten lassen. Das Angebot richtet sich sowohl an Einzelpersonen als auch an Teams und Kollegien.

* Wir möchten darauf verweisen, dass unsere Darstellungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit haben, sondern lediglich eine Auswahl von möglichen Angeboten repräsentiert.